

Frankfurter Buchmesse 18.–22. Oktober 2023

R. G. Fischer Verlag Halle 3.1, Stand D 3



Der 75. Frankfurter Buchmesse ist ein fulminantes Comeback gelungen. Sie hat wieder ihre einzigartige Stellung als wichtigster internationaler Treffpunkt der Buch- und Medienbranche gezeigt und das Gastland Slowenien herzlich begrüßt. Die vielen bunten, lebendigen Aktivitäten auf dem Messegelände und in der ganzen Stadt sowie die vielen spannenden Herbstnovitäten haben rund 215.000 Besucher angezogen. Auch wir haben es genossen, mit unserem Verlagsstand Teil dieses inspirierenden Treibens zu sein und uns gefreut, viele unserer Autoren am R. G. Fischer-Stand begrüßen zu können.

www.buchmesse.de

Buchmessen 2023–2024



**Leipziger
Buchmesse**
21.03. bis 25.03.2024

**STUTTGARTER
BUCHWOCHEN**

Bücher können was

16.11. bis 3.12.2023

**MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU**
16.11. bis 03.12.2023

Lyrik



Ute Schülke

Traumboten bitten zum Gespräch
Gedichte

186 Seiten mit Farbabb. Hardcover
€ 22,90 (D). ISBN 978-3-8301-9503-0

Traumboten laden den Leser zur Zwiesprache ein und entführen Liebhaber ausdrucksstarker Lyrik in Welten, in denen sich Wahrnehmung in Gefühle, Stimmungen und Bilder verwandelt. Durch die Konzentration auf das Wesentliche inspiriert die Meisterin des Spiels mit Worten ihre Leser, in skizzierte Träume einzutauchen und eröffnet so einen Dialog, der genügend Frei(t)räume lässt, sich eigenen Assoziationen hinzugeben. Bilder der Autorin illustrieren leuchtend energiegeladene Sphären, in denen Ute Schülke uns verzaubern möchte.

Tierbuch, Ratgeber



Iris Geuder

**Pferde, unsere
Meister-Coachs**

Ein Selbst-Workshop,
der dein Leben verändert

60 Seiten. Pb. € 11,90 (D)
ISBN 978-3-8301-9449-1

Wieder einmal ist Iris Geuder von einem ihrer Pferde überrascht, denn sie erhält von Thokki, ihrem Chef-Wallach, eine Aufforderung, die sie zunächst selbst nicht fassen kann: Sie soll einen Workshop halten, dessen Inhalt ihr von Thokki vorgegeben wird. Also konzipiert sie eine Reihe von vier Workshops mit den Informationen ihres Pferdes. Das Ergebnis ist absolut magisch.

Es geht darum, wie wir alle mit der Natur um uns herum im Einklang leben können. Wie kann ich Mutter Erde spüren, die Tiere und Pflanzen spüren und alle Elemente, die mit uns hier sind?

Rezensionen

 Zum Vergrößern, bitte auf den Artikel klicken

in Südhüringen.de

Franziska Springer: Verrückte Tiere



Aus der Schublade in die Welt

Beitrag in der Verrückte-Tiere-Serie, findet die Meinungen Franziska Springers über Kunst und Kurgeschichten aus ihrer Kindheit in seiner Schublade. Für sie ist der Zoo Wuppertal ein Ort, an dem sie die ersten Schritte in die Welt gemacht hat. In der Serie erzählt sie von ihren Erfahrungen mit Tieren und Menschen, die sie in der Schublade ihrer Kindheit gefunden hat. Die Geschichten sind humorvoll und leicht zu lesen. Sie sind eine gute Mischung aus Unterhaltung und Information. Die Serie ist eine gute Ergänzung zu den anderen Büchern der Reihe. Sie zeigt, wie wichtig es ist, die Welt um uns herum zu entdecken und zu verstehen. Die Geschichten sind eine gute Möglichkeit, die Welt aus der Sicht eines Kindes zu sehen. Sie sind eine gute Ergänzung zu den anderen Büchern der Reihe. Sie zeigen, wie wichtig es ist, die Welt um uns herum zu entdecken und zu verstehen. Die Geschichten sind eine gute Möglichkeit, die Welt aus der Sicht eines Kindes zu sehen.

Münchner Merkur

Dagmar Riedel: Mit Freude und Leichtigkeit ...



TIPPS FÜR DEN TAG

Dagmar Riedel zu Gast bei Senioren

Die Planeger Autorin Dagmar Riedel (Mitte) und die stellvertretende Leiterin der Volkshochschule im Würmtal Karola Albrecht (li.) sind jetzt einer Einladung der Krallinger Senioreninitiative um Hannelore Louis-Schmitt in die Krallinger Brauerei gefolgt. Vor knapp 40 Zuhörern stellte Riedel ihr Buch „Mit Freude und Leichtigkeit durch das Leben gehen, auch wenn es nicht immer leicht ist“ beim Kaffeeanlass vor. In einem unterhaltsamen Frage- und Antwort-Dialog informierte sie gemeinsam mit Albrecht über harmonische Lebensgestaltung.

literaturtipps.de

Eva Kreuzpaintner: Regina geht ihren Weg. Ein Frauenschicksal. Teil 2



literaturtipps.de
Das Buchempfehlungsportal

Eva Kreuzpaintner

Die autobiografische Erzählung über das Leben einer starken Frau. Zeit meines Lebens habe ich Stimmen, Stimmen, die immer um mich sind, die ich zwar verstehe, durch Behandlungen und Medikamente zu bändigen. Doch ruhig ist es in meinem Kopf nie. Erst durch meine Therapeutin habe ich einen Weg gefunden, mich endlich zu befreien. Erlebe meine Geschichte aufgeschrieben! Das Ergebnis sind bisher zwei Romane um meine Protagonistin Regina, die wie ich mit ihrem Stimmengewirr umgehen muss. Gern würde ich auch die beiden Bücher vorstellen.

DGHS-Magazin

Marinou Arends: Angeklagt wegen Sterbehilfe



Für Sie gesehen und gelesen

Abnehmende Demenzen
Die niederländische Ärztin Dr. Marinou Arends wurde wegen Mordes angeklagt, nachdem sie bei einer Gedächtnis-Alzheimer-Patientin Sterbehilfe leistete. Diese Patientin war Correlia – wie sie am Klaukittel auf ihre Privatpraxis genannt wird. Correlia erkrankte bereits mit 65 Jahren die Diagnose Alzheimer-Demenz. Marinelid wollte sie dem traumatischen Schicksal ihrer Mutter, mit Demenz viele Jahre im Pflegeheim verbringen zu müssen, ersparen. Darum ließ sie mehrfach in Wilkeschillingen festhalten, dass sie Sterbehilfe der Unterstützung in einem Pflegeheim zuzurück. Abhängig bewilligt sich ihre Familie sie zu Hause zu pflegen. Bis schließlich die Mutter sich erkrankte, musste der aufwendigen Pflege seiner Frau mit Fortschreiten der Erkrankung nicht mehr gerecht werden zu können. So wandte sie in dem Pflegeheim antwortete, in dem Frau Dr. Arends danach tätig war. Schnell wurde deutlich, dass Correlia unecht der Folgen ihrer Erkrankung und der Situation im Pflegeheim sehr zu Leidenschaften. Schließlich gestattete Frau Dr. Arends der leidenden Correlia die gewünschte Sterbehilfe – ohne einen Zweifels daran, im Rahmen der gesetzlichen Regelungen zu handeln. Doch genau dieser Fall sollte Dr. Arends in den Mittelpunkt eines politischen, juristischen und literarischen Textes sein. In dem Buch ist eine Sammlung von Gerichtsakten, die die Geschichte der Patientin Correlia erzählen. Die Geschichten sind eine gute Mischung aus Unterhaltung und Information. Sie sind eine gute Ergänzung zu den anderen Büchern der Reihe. Sie zeigen, wie wichtig es ist, die Welt um uns herum zu entdecken und zu verstehen. Die Geschichten sind eine gute Möglichkeit, die Welt aus der Sicht eines Kindes zu sehen.

Aktuelles

 Zum Vergrößern, bitte auf den Artikel klicken

Georg Friedl: Ein Koch, drei Leben ...



8. und 15. November 2023
Lesen und Essen
Buchpräsentationen von Georg Friedl

Georg Friedl stellt sein Buch „Ein Koch, drei Leben“ vor. Ein Koch, drei Leben: ein Topf voller Erfahrung und ein Löffel Weisheit auf mehreren Veranstaltungen vor. Immer in Verbindung mit kleinen Kostproben von Rezepten aus dem Buch.

Weitere Informationen unter: [georgfriedlveranstaltet](http://georgfriedlveranstaltet.de)

Osterreich
8. November, 19.00 Uhr: BildungsZentrum St. Benedikt Bildungszentrum St. Benedikt, Promenade 11, A-3335 Seiersdorf
15. November, 19.00 Uhr: Pro Diagonal - Mittwoch-Vorlesung Pro Diagonal | Sand 13, A-4600 Lambach

Richard Ecknigk: Romanische Bauplastik mit Stift und schnellem Pinsel



17.–19. November 2023
Buchpräsentation und Ausstellung von Gemälden und Zeichnungen von Richard Ecknigk

Romanische Bauplastik mit Stift und schnellem Pinsel

Wo: Atelemuseum Magda Bittner-Simmet Stiftung Schwedenstr. 54, Am Englischen Garten 80805 München Schwabing

Freitag, 17. November 17.00 Uhr: Soft Opening
Samstag, 18. November 15.00 Uhr: Vernissage
Sonntag, 19. November 12.00 Uhr: Ausklang

Autobiografie



Beat Meier
Zu Tode verwehrt
Wer nicht gesteht, kommt nie mehr raus

426 Seiten. Hardcover. € 36,00 (D)
ISBN 978-3-8301-1916-6
Auch als E-Book erhältlich € 23,99 (D)

»Wer nicht gesteht, kommt nie mehr raus«, dient dieser eindrücklichen wie erschreckenden Autobiografie als roter Faden, an dem Beat Meier seit 30 Jahren hängt.

Der Leser muss sich bei der Lektüre immer vergegenwärtigen, dass es sich nicht um einen Roman handelt, sondern um die Dokumentation einer ungläublichen Justiz-Odyssee und einer menschenverachtenden, populistisch-opportunistischen Schweizer Angst- und Hasspolitik, die der Bevölkerung die Unverzichtbarkeit einer 100%igen Sicherheit vor »potenziellen Straftätern« einhämmert. Es geht um enthemmten Boulevardjournalismus, dreiste Entgleisungen diverser Strafverfolgungsbehörden, um unbegrenzte Sicherheitsverwahrung aufgrund fragwürdiger Gutachten von Psychologen, Juristen und Politikern. Und es geht um den rücksichtslosen, traumatisierenden Umgang mit (angeblichen) Kinder-Opfern seitens der Strafverfolgungsbehörden, die dabei vorgeben, diese Kinder zu schützen.

Anthologie 2024



ZEILENWEDE ANTHOLOGIE
20
Moderne Lyrik und Prosa
24

Einladung zur Teilnahme

- Moderne Lyrik und Prosa
- Erscheint jährlich zur Frankfurter Buchmesse
- Einsendeschluss jährlich 30. Juni